

26.04.2007

heise: Google führt in Südkorea Altersverifikation ein

Südkorea will zum Schutz von Kindern und Jugendlichen gegen frei zugängliche pornographische Bilder die Provider zwingen, die von Nutzern geposteten Inhalte besser zu kontrollieren. Die Regierung hat auch angekündigt, dass Porno-Websites im Ausland für die Menschen im Land blockiert werden sollen. Vor wenigen Tagen wurde bekannt, dass ab Juni der Zugriff auf insgesamt 219 Websites gesperrt werden soll, die von Südkorea aus betrieben, aber im Ausland gehostet werden. Laut Suh Byung-jo vom Informations- und Kommunikationsministerium würden damit die meisten Websites, die Sex-Videos anbieten, von Südkorea aus unzugänglich. Kritisiert wird die Maßnahme allerdings, weil ausländische Anbieter davon noch nicht betroffen sind. Das Ministerium will langfristig auch diese blockieren und prüft zunächst, ob dies zu rechtlichen Problemen oder zu großen finanziellen Belastungen für die Provider führen kann.